



Newsletter 2016 - 02

EnBW-Symposium „Swimmingpool und Sonnenbank“

Am 19. Februar 2016 fand das EnBW-Symposium zum praktischen Amphibienschutz statt. Das LAK-Team hat sich gefreut, dass viele bekannte Gesichter aus dem LAK-Projekt anwesend waren! Nach einem Rückblick auf die 5 Förderjahre, Präsentationen über deren praktische Umsetzung und einem regen Teilnehmergebrauch, wurde bekannt gegeben, dass das **Förderprogramm um Reptilien erweitert wird!**

Zu den geförderten Arten zählen nun auch drei Eidechsenarten (Zauneidechse, Mauereidechse, Smaragdeidechse), drei Schlangenarten (Ringelnatter, Schlingnatter, Kreuzotter) und unsere einzige heimische Sumpfschildkröte.

Wer Interesse hat, selbst im Artenschutz aktiv zu werden, kann alle nötigen Infos unter www.aktionsplan-biologische-vielfalt.de finden. Auch die Vorträge zur Veranstaltung werden hier zeitnah zur Verfügung stehen.

Einsendeschluss für die Projektanträge ist der 13.Mai 2016!

LAK-Jahresveranstaltung

Die nächste Veranstaltung ist bereits das Treffen der LAK-Teilnehmer im staatlichen Museum für Naturkunde, Stuttgart, am **09.04.2016!**

Hierzu wird es im nächsten Newsletter Anfang März alle nötigen Informationen, das Programm und das Anmeldeformular geben!

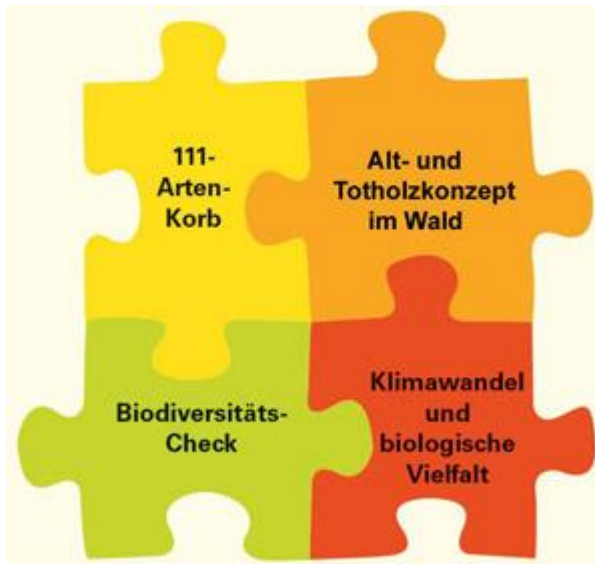
Frist: Kartierabschluss /Abrechnung 2016

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können noch bis **Montag, den 29.02.2016** den Kartierabschluss für das vergangene Kartierjahr 2015 melden und Abrechnungen der Aufwandsentschädigung einreichen.

Wer erst nächstes Jahr abrechnen möchte, kann dies problemlos tun. Die dem Raster zugeteilten Gelder verfallen nicht!

Lurch des Jahres 2016 - Der Feuersalamander

Ab März ist auch der Feuersalamander bei der LUBW Meldeplattform vertreten!



Aktuelle Nachweise, aber auch Funde der vergangenen Jahre können nun unter www.feuersalamander-bw.de eingegeben werden! Hier findet man eine Karte, in welche die Funde nach einmaliger Anmeldung eingetragen werden können. Auch Fotos sind hochladbar. Und neben Informationen über Biologie und Ökologie des kleinen gelben Lurchs, zeigt eine Gesamtkarte alle zurzeit bekannten Vorkommen an!

Wer kein Internetzugang besitzt, kann seine Funde mit Fundort, Datum, Fundortbeschreibung und Kontaktmöglichkeit auch per Post an LUBW, Stichwort Feuersalamander, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe schicken. Der Infoflyer befindet sich im Anhang und kann gerne weitergeleitet werden.

Achtung: Als LAK-Teilnehmer reicht es vollkommen aus die Fundmeldungen im **Eingabeprogramm des LAK-Projekts** zu dokumentieren. Alle Fundmeldungen werden dann automatisch auch auf die Meldeplattform übertragen! Das gilt auch für die Meldeplattform des Laubfrosches!

Viel Spaß bei den ersten Artnachweisen 2016 wünscht Ihnen das LAK - Team!

Hammerschmidt

Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg



BEARBEITUNG



Staatliches Museum für Naturkunde

Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt

Koordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –

Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart

Tel: 0711/8936-255 (Mo -Do, 9h -14h)

Fax: 0711-8936-200

E-Mail: artenkartierung@smns-bw.de

STAND

23. Februar 2016